

Das Programm der DINAcon 2019 ist komplett

DINAcon, die etwas andere Tech-Conference, bietet mit vier prominenten Keynotes, 14 Fachsession, Knowledge Graph Forum und noch vielem mehr ein packendes Programm am 19. Oktober im Welle7 Workspace in Bern.

Das Programm der dritten [Konferenz für digitale Nachhaltigkeit](#) ist komplett. Das Knowledge Graph Forum widmet sich im Stil einer Unconference ganz den Datenverknüpfungen. Keynote Referentin Katariina Kari zeigt auf, wie sie Linked Data und Semantik für Zalando einsetzt, um das beliebteste Onlinemodehaus voranzutreiben. Bart van Leeuwen ist Feuerwehrmann und Software Architekt – er nutzt Daten, um der Feuerwehr im Kampf gegen Brände einen Vorsprung zu verschaffen.

Die Keynote Referentin Julia Kloiber ist Gründerin von Superr Lab, Code for Germany und dem Prototype Fund, sie spricht über die Rolle von Offenheit, Vertrauen und Communities im Bereich von digitalen sozialen Innovationen. Und Peter Ganten, Präsident der Open Source Business Alliance, beleuchtet die Bedeutung der digitalen Souveränität für die Zukunft von Wirtschaft und Staat.

Folgende Fachsessions stehen zur Auswahl:

- Lehrerbildung im digitalen Zeitalter
- Elektronische Identitäten – Aktueller Stand und eine demokratische Vision
- Erfolgreiche Single Sign On Integration im Schweizer Alpen-Club SAC
- Nextcloud als on premise Lösung für hoch sicheren Datenaustausch
- Open-Source (Software) in der Versicherung(-swelt)
- Partizipation und Open Data in der Smart City Zürich: Ein Werkstattbericht
- Elektronische Baugesuche, Open Source und Innovation in Schweizer Kantonen
- Wissen einfach zugänglich machen dank eLearning
- Better Communication to Bridge the Tech/Business Gap
- Coding with Kids
- Beyond the Hype – Grundlagen und Limiten künstlicher Intelligenz
- Application Delivery mit Cloud Foundry
- Digitalisierung bei Radio Bern RaBe – Ein Erfahrungsbericht aus der Vereinspraxis
- OpenStreetMap mit Einbezug von Wikipedia und Wikidata (Howto/AskUsAnything)

Die Verleihung der DINAcon Awards bildet den krönenden Abschluss. Die 40 Eingaben können [hier](#) eingesehen werden. Mitmachen ist kann man noch bei den [Lightning Talks](#), die Bewerbungsfrist für die läuft bis zum 01. Oktober. Zudem zeigt das FabLab die Möglichkeiten der digitalen Fabrikation. Schliesslich kann man der Hacknight bis in die Nacht weiterhacken.

Die Konferenz wird von der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit der Universität Bern, der Parlamentarischen Gruppe Digitale Nachhaltigkeit, den Verbänden Opendata.ch, CH Open, Digital Impact Network und den Firmen imito, Adfinis SyGroup und Zazuko veranstaltet. Unterstützt wird die DINAcon durch den Welle7 Workspace, den BEKB Förderfonds, das Bundesarchiv und den Sponsoren Puzzle ICT, SUSE, 4teamwork, Avintis, Univention, Gonicus, APP, seantis, SBB und equal. Tickets für sind [hier](#) erhältlich.

Bei Medienanfragen: Francesca Giardina, info@dinacon.ch, 079 756 22 61